



Kasinobrücke, Instandsetzung: Nachtragskredit von TCHF 180

Kurzinformation

Der Einwohnerrat genehmigte im Mai 2014 den Bruttokredit von TCHF 980 +/- 10% (ER 2014-119) für die Instandsetzung der Kasinobrücke. Die Basis war folgende Kostenschätzung (Preisbasis 1.Quartal 2014; Zahlen auf TCHF gerundet)

	TCHF
Baumeisterarbeiten (inkl. Unvorhergesehenes 20%)	708
Nebenarbeiten : Sperrungen und Signalisation Vermessung	36 20
Zwischentotal	764
Planung (Ausschreibung, Ausführungsprojekt, Bauleitung)	140
Zwischentotal	904
8.0% MwSt.	72
Total Kosten	980

Die Submission für die Baumeisterarbeiten ist abgeschlossen; das günstigste Angebot wurde von der Firma Hydrojet AG eingereicht (Preisbasis September 2014; Zahlen auf TCHF gerundet)

	TCHF
Baumeisterarbeiten, Angebot Hydrojet AG bereinigt	838
Nebenarbeiten : Sperrungen und Signalisation Vermessung	36 20
Unvorhergesehenes (separat ausgewiesen)	40
Zwischentotal	934
Planung (Ausschreibung, Ausführungsprojekt, Bauleitung)	140
Zwischentotal	1'074
8.0% MwSt.	86
Total Kosten Stand Sept 2014	1'160
Notwendiger Nachtragskredit	180

Antrag

Der Einwohnerrat genehmigt den Nachtragskredit von TCHF 180 zu Lasten des Investitionskontos 6150.5010.0054 für die Instandsetzung Kasinobrücke.

Liestal, 30. September 2014

Für den Stadtrat Liestal

Der Stadtpräsident

Lukas Ott

Der Stadtverwalter

Benedikt Minzer

DETAILINFORMATIONEN

1. Ausgangslage / Rechtsgrundlage

ER-Vorlage „2014/119_Kasinobrücke“ - Instandsetzung der Kasinobrücke vom 15. April 2014; Genehmigung ER 21. Mai 2014

2. Kostensituation / Kredit

Erläuterungen zu den Abweichungen

Kostenvoranschlag ER 2014/119 vs. Angebot Hydrojet (Stand 04.09.2014)

Die Submission für die Baumeisterarbeiten ist abgeschlossen und das günstigste Angebot wurde von der Firma Hydrojet AG eingereicht. Die detaillierte Aufstellung zeigt die fehlenden Beträge zwischen Kostenschätzung und Offerte Hydrojet AG:

	TCHF
Angebot Hydrojet AG, bereinigt	838
Abzüglich bewilligter Kredit Baumeister inkl. Unvorhergesehenes 20%	708
Differenz Baumeisterarbeiten	130

Kapitel NPK	Beschreibung	TCHF
generell	Generell sind über das ganze Leistungsverzeichnis um ca. 20% höhere Einheitspreise im Vergleich zur angewandten Kostengrundlage festzustellen. Als Kostengrundlage dienen u.a. realisierte Werkverträge für Brückenbauwerke aus dem Jahr 2013.	34
113	Die Winterbaumassnahmen mit z.B. beheizten Einhausungen wurden im Leistungsbeschrieb nachträglich zur Kostenschätzung aus Gründen der Kosten- und Terminsicherheit ergänzt.	18
172	Die Zuschläge für Kleinmengen und –flächen wurden von der Jauslin + Stebler Ingenieure AG nicht derart hoch eingeschätzt wie sich diese anhand der Offertpreise zeigen. Bei den Abdichtungsarbeiten im NPK 172 werden die Installationen CHF 6'100.00 höher offeriert als bei vergleichbaren Bauvorhaben.	6
211	Die Zusatzaufwendungen beim Aushub, dem Zwischentransport und der Hinterfüllung unter dem Brückenbauwerk mit den Engen Platzverhältnissen werden von den Unternehmern höher bewertet als vom Projektverfasser angenommen.	15
211	Die Grundwasserschutzmassnahmen machen eine aufwändige Wasserhaltung nötig, welche so in der Kostenschätzung nicht vorgesehen war.	4
211	Bei der Kostenschätzung wurde für sämtlichen Aushub Zwischen-Deponie vorausgesetzt und nicht einen teilweisen Ab- und Antransport, welcher im Speziellen beim Widerlager West nötig wird, da sich bei der Ausarbeitung der Submission keine geeigneten Depotplätze finden liessen.	11
244	Die Vorbereitung und der Bau der drei Fahrbahnübergänge wurden mit massiv höheren Preisen offeriert, als dies aufgrund der Kostengrundlage (Werkvertrag 2013 für typengleiche Übergänge) angenommen werden konnte.	42
Total		130

NPK: Normpositionen-Katalog

<http://www.crb.ch/crbOnline/CRB-Standards/Normpositionen/Katalog.html>

Teuerung

Preisänderungen aufgrund der Teuerung werden anhand des Produktionskosten-Index' PKI, basierend auf den NPK-Kostenmodellen*, berechnet. Die erwartete Teuerung (<1%) von ca. CHF 4'500.- fällt nicht ins Gewicht.

* http://www.baumeister.ch/fileadmin/img/PKI_nach_NPK-Kostenmodell_D_Webpublikation_mit_KBOB.pdf

Unvorhergesehenes

Bei der Kreditgenehmigung ER 2014-119 / Mai 2014 / TCHF 980 war die Position „Unvorhergesehenes“ in den Baumeisterarbeiten enthalten. Beim vorliegenden bereinigten Angebot Hydrojet AG ist diese Position nicht mehr im Kostenvergleich enthalten und wird für die Berechnung des Nachtragskredites separat ausgewiesen.

Mögliches Einsparpotenzial

Die in der Submission geplanten Sofortmassnahmen umfassen ein absolutes Minimum an Eingriffen am Bauwerk, welches die Gebrauchstauglichkeit und Betriebssicherheit des Bauwerkes in den nächsten Jahren gewährleistet. Der Umfang der Sofortmassnahmen kann aus Kostengründen nicht substantiell reduziert werden.

Die kostenrelevanten Massnahmen infolge der vorgesehenen Winterbaustelle belaufen sich gemäss Offertpreisen der Hydrojet AG auf ca. TCHF 21. Diese Massnahmen umfassen u.a. die beheizten Einhausungen welche bei einer Verschiebung des Ausführungszeitraumes in die wärmere Jahreszeit weg gelassen werden könnten.

Die daraus resultierenden Einsparungen können die Differenz zwischen der Kostenschätzung/Kredit und dem Offertpreis der Hydrojet AG von TCHF 130 nicht ausgleichen.

angestrebte Termine

- | | |
|---------------------------------------|-----------------|
| • Genehmigung Nachtragskredit | Oktober 2014 |
| • Arbeitsvergabe / Werkvertrag | November 2014 |
| • Vorbereitungsarbeiten Bauausführung | bis Januar 2015 |
| • Baubeginn Instandstellung | ab Februar 2015 |

Die Sanierungsarbeiten dauern ca. 4-5 Monate und sind sehr stark vom Wetter abhängig. Geplant ist der Bauabschluss gegen Ende Mai 2015.